

IOW-Pressemitteilung vom 6. Juli 2016

Die „Warnemünder Abende“ gehen in die nächste Runde: Programmübersicht 2016

Alljährlich, seit nun fast 20 Jahren, nehmen die Wissenschaftler des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) alle Ostsee-Interessierten mit auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt ihrer Forschung zum Meer vor unserer Haustür. An neun Sommerabenden zwischen Mitte Juli und Mitte September präsentieren sie aktuelle Ergebnisse ihrer Arbeit und freuen sich auf lebhaftes Diskussionsgespräch mit den Besuchern. Die Vortragsreihe startet am 14. Juli 2016. Der Eintritt ist frei.

Nach der Auftaktveranstaltung, die in einem historischen Rückblick beleuchtet, wie die Meeresforschung überhaupt nach Warnemünde kam, konzentrieren sich die Referenten der „Warnemünder Abende“ in diesem Jahr vor allem auf Verborgenes, für Laien in der Regel Unsichtbares, das aber für das Ökosystem Ostsee von großer Bedeutung ist. Dazu zählen beispielsweise Prozesse und Lebewesen am Meeresgrund, die Untersuchung neuer Schadstoffe, die Folgen von Mikroplastik in der maritimen Umwelt sowie die Wirkung der vermehrten Salzwassereinbrüche aus der Nordsee seit Dezember 2013. Den Abschluss macht eine fotografische Wanderung entlang der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns.

Alle Termine, Themen und Referenten dieses Sommers finden Sie wie immer unter <http://www.io-warnemuende.de/warnemuender-abende.html>. Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags um 18:30 Uhr im großen Vortragssaal des IOW, Seestraße 15, in Warnemünde statt. Diesen erreichen Sie über den Haupteingang des Instituts am Kurpark.

Termine 2016:

14.07.2016

Wie kam die Meeresforschung nach Warnemünde?

Dr. Wolfgang Matthäus, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

21.07.2016

Der Meeresboden in unseren Küstenmeeren: Vielfältige Leistungen im Verborgenen

Prof. Dr. Ulrich Bathmann, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

28.07.2016

Vom innovativen Produkt zum dreckigen Übeltäter - Schadstoffe in der Ostsee

Dr. Marion Abraham, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

04.08.2016

Leben in der Ostsee: Kleinste Details sichtbar gemacht

Dr. Angela Vogts, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

18.08.2016

Was kriecht denn da? - Die unsichtbaren Bewohner des Meeresbodens

PD Dr. Stefan Forster, Universität Rostock

25.08.2016

Frischer Sauerstoff für die Ostsee - zahlreiche Salzwassereinbrüche seit 2013

Dr. Günther Nausch & Dr. Michael Naumann,
Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

01.09.2016

Welche Rolle spielt Mikroplastik in der Warnow?

PD Dr. Matthias Labrenz, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

08.09.2016

Unsere Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommern

Rolf Reinicke, Küstenbilder, Stralsund

Kontakt:

Dr. Sandra Kube | Tel.: 0381 5197-104 | sandra.kube@io-warnemuende.de

Dr. Barbara Hentzsch | Tel.: 0381 5197-102 | barbara.hentzsch@io-warnemuende.de

Das IOW ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der zurzeit 88 Forschungsinstitute und wissenschaftliche Infrastruktureinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Bund und Länder fördern die Institute gemeinsam. Insgesamt beschäftigen die Leibniz-Institute etwa 18.100 MitarbeiterInnen, davon sind ca. 9.200 WissenschaftlerInnen. Der Gesamtetat der Institute liegt bei mehr als 1,6 Mrd. Euro. (www.leibniz-gemeinschaft.de)

